

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Seepatron, und bat um eine kleine Steuer für den heiligen und seine Offizianten und erhielt von jedermänniglich nach Stand und Würden. Auch unsere Schiffsleute ließen einen Teller rundgehen, um etwas zur Erquickung zu haben nach überstandener Arbeit und Gefahr.

Die waghalsig auf die Felsen gebauten Häuser von Sarmingstein, das kaiserliche Schloß Persenbeug, Ybbs, Marbach ziehen an unseren Blicken vorüber; hoch oben erblicken wir die berühmte Wallfahrtskirche Maria Taserl, zu der alljährlich hunderttausende von Pilgern ziehen. Das Schiff gleitet nun an einer historischen Stätte von hervorragender Bedeutung, an Pöchlarn, vorüber, dem einstigen Wohnsitz des „vielgetreuen“ Markgrafen Rüdiger, der rührendsten Gestalt des Nibelungenliedes. In Pöchlarn residierten auch die ersten Babenberger. Nachdem die zinnengekrönte feste Waiteneck uns einen Ausruf des Entzückens entlockt hat, sehen wir auf mächtigen Granitfelsen erbaut, von mehr als 100 blanken Fensterscheiben die blitzenden Sonnenstrahlen freundlich zurückwerfend, die Abtei Melk. Zahlreiche Ruinen zeugen dafür, daß gerade von der Donau aus das ganze Land erobert und beherrscht wurde. Kleine Hafenanlagen erinnern an die große Bedeutung, welche einst die Donau für den Handel und Wandel hatte. Wir gelangen nun